

Seminar „Erwachsen handeln“ von LionsQuest

Zwei Kolleginnen des ETG nahmen Anfang März an einem dreitägigen Seminar des LifeSkills-Programms „Erwachsen handeln“ von LionsQuest teil.

Das Zeitalter der Digitalisierung, Globalisierung, der Innovationsrasanz und dramatischer Veränderungen in Ökonomie und Ökologie konfrontiert zukünftige Generationen mit zunehmend komplexer werdenden Herausforderungen. Um diese zu meistern, sind vor allem 21st Century Skills gefragt – oder anders formuliert: Lebenskompetenzen sind das Kapital, das sich Jugendliche aneignen müssen, um ihre berufliche und persönliche Lebensgestaltung selbst bestimmen zu können.

Es handelt sich hierbei insbesondere um Kernkompetenzen wie Selbstwahrnehmung, Empathie, Kreatives Denken, Kritisches Denken, Entscheidungsfähigkeit, Problemlösungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Beziehungsfähigkeit, Fähigkeit der Gefühlsbewältigung sowie die Kompetenz, Stresssituationen zu bewältigen.

Hier setzt das Programm LionsQuest „Erwachsen handeln“ an. Durch Sicherung eines Lern- und Dialograums und systematischer Vermittlung der oben genannten Kompetenzen wird Jugendlichen eine Möglichkeit gegeben, sich mit sich selbst, ihrer Arbeitswelt und mit der Gesellschaft konstruktiv und empathisch auseinanderzusetzen.

Dieses Programm schließt an das LQ-Programm „Erwachsen werden“ an, welches sich an die fünften bis achten Klassen richtet. Julia Enders und Katja MacArthur haben an diesem Lizenzierungsseminar bereits in der Vergangenheit teilgenommen, so dass sie nun vom 27.02.-01.03.2023 im Hohenwart-Forum in Huchenfeld am nächsten Seminar teilnehmen konnten.

Zusätzlich zu kurzweiligen Theorieeinheiten wurde auch praktisch an Themen wie Demokratieverständnis, Interkulturalität und Menschenrechte in Gruppenarbeitsphasen einiges für den praktischen Unterricht ausprobiert.

